



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SCHWAMING

FEUERWEHR
SCHWAMING

TÄTIGKEITSBERICHT

FEU
SCH

ANKAUF DES NEUEN MTF

Fortschreitende Technik erfordert modernes Transportmittel

Seite 6

BRAND IM DACHBEREICH

Dichter Rauch und Flammen - Feuerwehren im Großeinsatz

Seite 12

100 JAHR JUBILÄUM

Feierlichkeiten und Höhepunkte

Seite 40

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Vollversammlung	4
Feuerwehrhaus, Fahrzeuge und Geräte	6
Einsätze	10
Ausbildung	19
Leistungsabzeichen	27
Jugendgruppe	28
Kameradschaftspflege	36
Veranstaltungen	39
Wichtige Telefonnummern	44

ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Im vergangenen Jahr wurde besonders viel Wert auf die Ausbildung gelegt. Für Bewerb und Leistungsprüfungen und die Feuerwehrausbildung der aktiven Mannschaft wurden insgesamt **2.050** Ausbildungsstunden aufgewendet.

EINSÄTZE

Im Jahr 2024 wurden wir zu **11** Brandeinsätzen und **24** technischen Einsätzen alarmiert, wofür von **206** Einsatzkräften **368** Einsatzstunden geleistet wurden.

GESAMTSTUNDEN

Die Mannschaft unserer Feuerwehr leistete 2024 für Einsätze, Aus- und Weiterbildung, Reinigungs- und Wartungsarbeiten, Veranstaltungen und Kameradschaftspflege insgesamt **11.790** Stunden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwaming, HBI Markus Inderst
 Redaktion: Kevin Kralik, Christian Schedlberger
 Bilder: FF Schwaming, FF Garsten
 Hersteller: Druck.at
 Sonstiges: 31. Auflage | 750 Stück

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulin verwendet. Die Freiwillige Feuerwehr Schwaming würdigt jedoch die Leistungen und das Engagement aller Feuerwehrmitglieder gleichermaßen.

MITGLIEDERSTAND

AUSTRITTE 2024

Aktive:

- Laura Braunreiter
- Thomas Huemer
- Moritz Langensteiner
- Luca Pötsch

EINTRITTE 2024

Jugend:

- Hanna Lichtenegger

Überstellung in den Aktivstand

- Lisa Christin Gaisberger

Aktive:

- Paul Buchta
- Jakob Lindinger
- Andreas Pils

Jugend:	08
Aktive:	54
Einsatzberechtigt:	02
Reservisten:	10
Gesamt:	74



VORWORT DES KOMMANDANTEN



Hauptbrandinspektor
Markus Inderst
Feuerwehrkommandant

Sehr geehrte Garstner, geschätzte Kameraden, liebe Freunde und Unterstützer der Feuerwehr!

Im Rahmen unseres jährlichen Rückblickes möchte ich Sie herzlich dazu einladen, unseren Bericht über das freiwillige Feuerwehrwesen der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming zu lesen. Es ist mir eine Freude, als Kommandant einige Zeilen zu verfassen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Ein besonderer Erfolg war der Neustart unseres engagierten Jugendbetreuer-Teams, das gemeinsam mit der gesamten Jugendgruppe ein herausragendes Engagement gezeigt hat. Wir gratulieren herzlich und sind stolz darauf, eine so motivierte und vielversprechende Jugendgruppe in unseren Reihen zu wissen.

Im vergangenen Jahr durften wir zusammen mit der Bevölkerung sowie unseren Kameraden das 100-jährige Jubiläum unserer Feuerwehr feiern. Es war mir eine große Ehre, den Festakt zu leiten und dieses besondere Ereignis mitgestalten zu dürfen. Mein größter Respekt gilt den mutigen Männern, die vor 100 Jahren die Grundlage für unsere Feuerwehr geschaffen haben und damit die Entwicklung des Feuerwehrwesens maßgeblich vorangetrieben haben. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Kameraden, Helfern und

Unterstützern, die dazu beigetragen haben diese Feierlichkeiten zu einem Erfolg zu machen.

Das Feuerwehrwesen steht ständig vor neuen Herausforderungen. Im Jahr 2024 stellte sich heraus, dass unsere Übungen, zur Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern, nicht durchgeführt werden dürfen. Dadurch entfallen wichtige Übungsszenarien, in denen wir nicht nur das Fördern von Wasser aus Flüssen oder Bächen beüben sondern auch die Tragkraftspritze, die mit ca. 180kg Gewicht in unwegsamem Gelände transportiert werden muss. Diese Übungen sind für uns als Gruppe entscheidend, um im Einsatzfall sicher durch schwierige Geländearten wie Wälder, Wiesen und steile Böschungen zu gelangen. Das Ziel dieser Übungen war stets, Wasser schnellstmöglich zur Brandstelle zu transportieren, dabei aber auch Sicherheit und Unfallvermeidung zu gewährleisten. Das Wasserrecht verbietet solche Übungen, was dazu führte, dass eine Feuerwehr im Mühlviertel 2024 sogar eine Anzeige erhielt. Zukünftig müssen Feuerwehren für solche Übungen eine Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft einholen, was den Prozess deutlich verkompliziert. Es ist bedauerlich, dass einer freiwilligen Feuerwehr, die sich stets darum bemüht, ihren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen, durch solche Regelungen zusätzliche Hürden in den Weg gestellt werden.

Zum Abschluss möchte ich allen Kameraden meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Vielen Dank für die geleistete Arbeit, für den unermüdlischen Einsatz und für die zahlreichen, unentgeltlich investierten Stunden im Feuerwehrdienst. Mit Stolz blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und gehen mit voller Energie und Zuversicht in das neue Jahr.

Euer Feuerwehrkommandant

Inderst Markus, HBI

98. VOLLVERSAMMLUNG

WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT GESTELLT - BESCHLUSSFASSUNG ZUM ANKAUF EINES NEUEN MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUGES

Am Freitag, den 15. März, wurde die 98. Vollversammlung im Hotel und Restaurant Christkindlwirt abgehalten und auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Wir durften zahlreiche Ehrengäste herzlich willkommen heißen.

ANGELOBUNGEN

Erfreulicherweise entschlossen sich wieder einige Kameraden unserer Feuerwehr beizutreten.

- Paul Buchta
- Jakob Lindinger
- Florian Perschl
- Dominik Sieghartner



Angelobte Kameraden

BEFÖRDERUNGEN

Für ihre Leistungen im Feuerwehrdienst konnten folgende Kameraden befördert werden und Jana Gaisberger wurde das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze überreicht.

Hauptfeuerwehrmann:

- Tobias Kralik
- Tiffany Sieghartner
- Johannes Zeilinger



Hauptbrandmeister des Fachdienstes:

- Günther Hieslmayr

AUSZEICHNUNGEN

Übungssieger 2023:

- Franz Greil jun.
- Johannes Zeilinger

Verdienstmedaille des Bezirkes 2. Stufe:

- Kevin Kralik

BERICHT DES KOMMANDANTEN

Markus Inderst bedanke sich beim Kommando für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Beschlussfassung zum Ankauf des neuen MTFs.

ANSPRACHE DER EHRENGÄSTE

Mit den Ansprachen der Ehrengäste wurde ein würdiger Abschluss unserer 98. Vollversammlung geschaffen.



Übungssieger



Verdienstmedaille des Bezirkes 2. Stufe an Kevin Kralik

NAGLER IMMOBILIEN



Kompetenz & Leidenschaft



Birgit Claudia Nagler, MBA

Staatlich geprüfte Immobilienmaklerin
und Hausverwalterin

Mobil: + 43 676 9342238

E-Mail: naglerimmobilien@gmx.at

Home: naglerimmobilien.com



Verkauf – Vermietung - Beratung



Ferdinand Nagler

Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger für
Immobilien

Mobil: +43 676 8142808049

E-Mail: ferdinand.nagler@gmx.at



Immobilienbewertung

Nagler Immobilien, Schmiedingerweg 15, 4400 Garsten



ANKAUF DES NEUEN MTFA

FORTSCHREITENDE TECHNIK ERFORDERT MODERNERES TRANSPORTMITTEL

Um die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr weiter zu stärken, wurde Anfang 2023 das Projekt „Ersatzbeschaffung MTF“ ins Leben gerufen. Eine eigens gegründete Arbeitsgruppe machte sich auf die Suche nach einem geeigneten Fahrzeug. Nach der Besichtigung mehrerer Einsatzfahrzeuge konnte schließlich auf der Retter Messe in Wels eine passende Lösung gefunden werden. In einem Gespräch mit Stefan Firnkranz, dem Geschäftsführer des gleichnamigen Herstellers, ergab sich die Möglichkeit, das besichtigte Vorfahrzeug ab Mitte 2024 zu erwerben.

FINANZIERUNG

Da die Anschaffungskosten von € 72.840,- zur Gänze von den Ersparnissen unserer Feuerwehr getragen werden mussten, war dies eine große finanzielle Herausforderung. Dank des großen Engagements unserer Kameraden und der Unterstützung aus der Bevölkerung konnte in den vergangenen Jahren dieses wichtige Projekt dennoch realisiert werden.

Als Zeichen der Dankbarkeit wurde ein Aufdruck mit dem Slogan „#euerGeldfüreureSicherheit“ angebracht.

FAHRZEUGEMPfang

Am 08. August wurde das neue Mannschafts-transportfahrzeug feierlich empfangen - in Anwesenheit von Bürgermeister Anton Silber, zahlreicher Kameraden unserer Wehr sowie Vertretern benachbarter Feuerwehren.

FAHRZEUGSEGnung

Im Zuge unseres 100-jährigen Bestandsjubiläums wurde das Fahrzeug am 07. September feierlich gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.



Danke für eure Unterstützung!

MOBILIZE SPENDET PV-SYSTEM

NACHHALTIGER, MOBILER UND GERÄUSCHLOSER STROM

Am Montag, den 26. Februar, wurde uns ein PV-System durch die Geschäftsführerin der Firma Mobilize Austria überreicht.

Wer sich in einer Blaulichtorganisation engagiert, kennt das Problem: Ein Einsatz weitab des Stromnetzes oder des Fahrzeuges erfordert in der Regel das Aufstellen eines Notstromgenerators und das Verlegen langer Kabel.

Mobilize in Österreich, vertreten durch Geschäftsführerin Patrizia Ilda Valentini, unterstützt die Transformation der Blaulichtorganisationen und freut sich daher sehr, der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming eines dieser innovativen Systeme kostenfrei überlassen zu haben.



Übergabe des PV-Systems am Standort Wien

UMBAU DER AS-WERKSTATT

MODERNISIERUNG DER ATEMSCHUTZWERKSTATT

Um die Arbeitsbedingungen in unserer Atemschutzwerkstatt (AS-Werkstatt) zu verbessern, wurde im vergangenen Jahr ein Umbau durchgeführt. Ein zentraler Punkt war die Installation einer Glasrückwand, die für mehr Hygiene sorgt. Diese Maßnahme war notwendig, da der alte Wandputz abbröckelte und somit die Sauberkeit der Werkstatt beeinträchtigte.

Zusätzlich wurde ein Warmwasserspeicher für das Waschbecken installiert. Dies ermöglicht eine gründlichere Reinigung der Atemschutzmasken und trägt maßgeblich zur Einhaltung der hohen Hygienestandards bei.

Dank dieser Modernisierung können wir die Wartung und Pflege unserer Atemschutzgeräte nun noch effizienter durchführen - ein wichtiger Schritt für die Sicherheit unserer Kameraden im Einsatz.



Neue Rückwand in der AS-Werkstatt

FEUERWEHRHAUS VISITATION

ÜBERPRÜFUNG DURCH DAS ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO STEYR-LAND

Alle fünf Jahre wird durch die Abschnittsfeuerwehrkommandos des Bezirkes Steyr-Land eine umfassende Visitation der Feuerwehrhäuser im jeweiligen Abschnitt durchgeführt. Ziel dieser Überprüfung ist es, die Einsatzbereitschaft und organisatorische Effizienz der Feuerwehren sicherzustellen.

Bei der diesjährigen Zeughausvisitation am 08. Oktober im Feuerwehrhaus Schwaming lag der Fokus auf mehreren Schwerpunktthemen: der Alarmplan, die Überprüfung von Geräten, der Atemschutzbereich sowie der Ausbildungsplan und die Truppführer-Ausbildung wurden genau unter die Lupe genommen.

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Steyr-Land stellte dabei fest, dass alle überprüften Bereiche in einem sehr guten Zustand sind.

Besonders wertvoll waren die erhaltenen Tipps zur Dokumentation der Geräteüberprüfung, die künftig noch effizienter gestaltet werden wird.

Die erfolgreiche Visitation bestätigt die hohe Qualität der Arbeit in unserer Feuerwehr und gibt uns wertvolle Impulse für die zukünftige Optimierung unserer Abläufe.



Abschlussgespräch vor dem Feuerwehrhaus

NEUE HOMEPAGE

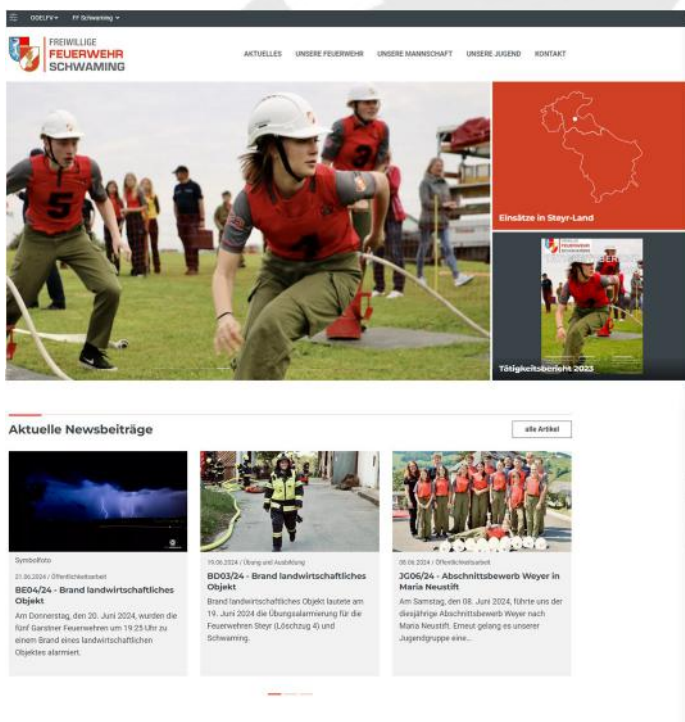
EINHEITLICHER WEBAUFTRITT DER FEUERWEHREN

Vom OÖ. Landes-Feuerwehrverband wurde den oberösterreichischen Feuerwehren die Möglichkeit gegeben mit einem einheitlichen Webauftritt die Feuerwehren in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die moderne, übersichtliche und benutzerfreundliche Gestaltung ermöglicht es uns die Informationen noch schneller und gezielter im World Wide Web bereitzustellen.

Seit dem 18. Juni wurde die Homepage im neuen Design online gestellt. Sie ist weiterhin unter der gewohnten Domäne www.ff-schwaming.at erreichbar.

Wir freuen uns auf euren Besuch und sind bemüht, die Beiträge informativ und ansprechend zu gestalten.



Ausschnitt der neuen Homepage

KNIFESHOW **AUSTRIA**

1. INTERNATIONALE KNIFESHOW AUSTRIA



FOTOS
KÜCHENMESSER 1
KÜCHENMESSER 2
KLAPPMESSER

MODERN COOKING
KAMON X HANGLER
MARTIN HUBER
CHRISTOPH FEICHTL

10. MAI 2025

10-18 UHR

11. MAI 2025

10-16 UHR

VERANSTALTUNGSSAAL GARSTEN

WWW.KNIFESHOW.AT

ÜBERSICHT

Im Jahr 2024 verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Schwaming insgesamt **35** Einsätze. Den Großteil davon, nämlich **24** Einsätze, machten technische Hilfeleistungen aus. **11** Einsätze waren Brandeinsätze, bei denen schnell und effizient reagiert wurde, um Personen zu retten und Sachwerte zu schützen. Für die Abarbeitung der

Einsätze wurden von **206** Einsatzkräften über **368** ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet. Die Zahlen verdeutlichen die hohe Einsatzbereitschaft und Kompetenz unserer Mitglieder, die durch regelmäßige Aus- und Weiterbildungen ein hohes Niveau an Sicherheit gewährleisten können.



Freimachen von Verkehrswegen am 25. April



Brand Industrie am 29. April



Umgestürzter Baum auf PKW am 14. August



Schwellbrand am 29. August



Ölspur am 27. September



Brand Nebengebäude am 02. Dezember



VERKEHRSWEGE FREIMACHEN

GLEISBLOCKADE ERFOLGREICH BESEITIGT

Durch eine stille Alarmierung wurden wir am Donnerstag, den 25. April, um 12:35 Uhr zu einem technischen Einsatz gerufen. Die Lockführer der Steyrtal Museumsbahn stießen bei einer Kontrollfahrt des Gleisbereichs auf zwei umgestürzte Bäume, die die geplante Sonderfahrt um 14:00 Uhr zu verhindern drohten. Ein rasches Eingreifen war erforderlich, um den Fahrplan einhalten zu können und den reibungslosen Betrieb der historischen Dampflok zu gewährleisten.

Bereits die Anfahrt zum abgelegenen Einsatzort erwies sich als herausfordernd. Das anhaltende Schlechtwetter der letzten Tage hatte die unbefestigten Straßen stark aufgeweicht, sodass das Vorkommen für unsere Fahrzeuge schwierig war. Mit größter Vorsicht und viel Fingerspitzengefühl erreichten wir schließlich die Einsatzstelle.

Um sicher zum Arbeitsbereich zu gelangen, wurde mithilfe einer Rettungsleine ein Handlauf für den Abstieg über die steile Böschung errichtet.

Unsere ausgebildeten Forstarbeiter machten sich sofort an die Arbeit und beseitigten die umgestürzten Bäume mit Kettensägen und Muskelkraft. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die Gleise rasch freigeräumt werden - die geplante Sonderfahrt konnte wie vorgesehen stattfinden.

Während der Einsatz vor Ort erfolgreich abgeschlossen wurde, stellte sich die Rückfahrt ins Feuerwehrhaus als zusätzliche Herausforderung heraus. Aufgrund des aufgeweichten Bodens und des fehlenden Allradantriebs konnte unser Mannschaftstransportfahrzeug die Strecke nicht mehr eigenständig bewältigen. Kurzerhand wurde ein Traktor angefordert, um unser Fahrzeug sicher aus dem unwegsamen Gelände zu ziehen.



BRAND IM DACHBEREICH

DICHTER RAUCH UND FLAMMEN - FEUERWEHREN IM GROSSEINSATZ

Am 29. April gegen 14:00 Uhr wurden die fünf Garstner Feuerwehren zu einem Brand in einem ortsansässigen Bauunternehmen alarmiert. Bereits während der Anfahrt konnte die Einsatzleitung dichten, schwarzen Rauch aus dem Dachbereich eines Turmes aufsteigen sehen und es

wurde noch während der Anfahrt die Alarmstufe 2 ausgelöst.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bot sich ein dramatisches Bild: Flammen schlugen bereits durch das Dach des Turms, dichter Rauch erschwerte die Sicht und machte sofortiges Handeln erforderlich.



kämpfung als zeitaufwändig heraus: Ein Förderband das sich im betroffenen Schacht befand, musste aufwendig gelöst und entfernt werden. Um die Arbeiten unter Atemschutz fortzuführen, wurden weitere Feuerwehren zur Unterstützung nachalarmiert.

14 Atemschutztrupps wurden eingesetzt, die im Laufe der Löscharbeiten über 30 Atemluftflaschen benötigten. Der technische Zug der Feuerwehr Steyr stellte mit dem Atemschutzfahrzeug die Versorgung mit frischer Atemluft sicher.

Insgesamt standen 151 Einsatzkräfte von neun Feuerwehren im Einsatz.

Auch die Bezirksfeuerwehrkommandanten Wolfgang Mayr (Steyr-Land) und Gerhard Praxmarer (Steyr-Stadt) unterstützten den Einsatz vor Ort.

Der erste Innenangriff durch Atemschutztrupps erfolgte umgehend, während parallel dazu ein Außenangriff über das Hubrettungsgerät gestartet wurde. Durch das schnelle und professionelle Eingreifen der Feuerwehrkräfte konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen auf weitere Gebäudeteile verhindert werden.

Dennoch stellte sich die vollständige Brandbe-

LOTSENDIENST

„TOUR OF AUSTRIA“ DURCHQUERTE DEN BEZIRK STEYR-LAND

Die 2. Etappe der „Tour of Austria“ führte am 04. Juli wieder durch den Bezirk Steyr-Land. Im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land wurden wir, wie zahlreiche andere Feuerwehren des Bezirkes, für den Lotsendienst beim Radrennen eingeteilt.

Damit das Teilnehmerfeld dabei sicher die Saaßstraße passieren konnten, wurden die Kreuzung Pergernstraße-Saaßstraße und der Zebrastreifen bei der Volksschule Christkindl durch vier unserer ausgebildeten Lotsen gesichert.

Durch einen Massensturz, welcher nur wenige Kilometer nach dem Start passierte, verzögerte sich die geplante Ankunft in unserem Einsatzgebiet.

Mit rund einer Stunde Verspätung raste das gesamte Teilnehmerfeld mit einem beeindruckenden Tempo an unseren Einsatzkräften vorbei.



Die erste Verfolgergruppe bei der Durchfahrt in Christkindl

SCHWERER VERKEHRsunFALL

SCHWERVERLETZTER MOTORRADLENKER BEI VERKEHRsunFALL ZWISCHEN EINEM PKW UND EINEM MOTORRAD

Am Dienstag, den 30. Juli, wurden wir um 23:43 Uhr zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf die Saaßstraße alarmiert. Es ereignete sich ein schwerer Unfall, bei dem ein PKW frontal mit einem Motorrad kollidierte.

Durch zwei Lotsen wurde die Saaßstraße für die Dauer der Aufräumarbeiten zur Gänze gesperrt. Die Einsatzstelle wurde großräumig ausgeleuchtet, ausgelaufene Betriebsstoffe wurden gebunden und das Abschleppunternehmen bei der Bergung der verunfallten Fahrzeuge unterstützt.

Der schwer verletzte Motorradfahrer und die PKW-Lenkerin wurden durch das Rote Kreuz in das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr abtransportiert.

Nach etwas über einer Stunde konnten die 16 Einsatzkräfte den Einsatz beenden und in das Feuerwehrhaus einrücken.



Bergung des verunfallten PKWs



PERSONENSUCHE

GROSS ANGELEGTE SUCHAKTION NACH VERMISSTER FRAU

Seit dem 29. September wurde eine Bewohnerin aus dem Landespflege- und Betreuungszentrum (LPBZ) Christkindl vermisst. Bereits unmittelbar nach ihrem Verschwinden wurden erste Maßnahmen eingeleitet, um die Vermisste ausfindig zu machen. Trotz intensiver Bemühungen blieb die Suche zunächst erfolglos, weshalb am Vormittag des darauffolgenden Tages weitere Einsatzkräfte mobilisiert wurden.

Neben der Polizei, dem Roten Kreuz und der Rettungshundebrigade wurden um 14:00 Uhr auch die fünf Garstner Feuerwehren sowie die FF Steyr mit den Löschzügen 1 und 4 zur Unterstützung alarmiert.

Die Einsatzleitung wurde direkt im LPBZ-Christkindl eingerichtet, von wo aus eine großflächige und koordinierte Suche organisiert wurde. Das Suchgebiet wurde in mehrere Abschnitte unterteilt, um eine systematische Durchsuchung zu ermöglichen. Neben Bodentrupps kamen auch Suchhunde, Drohnen und ein Polizeihubschrauber zum Einsatz, um die vermisste Frau so schnell wie möglich zu lokalisieren.

Gegen 17:11 Uhr konnte schließlich Entwarnung gegeben werden: Eine Feuerwehrbesatzung entdeckte die Vermisste wohlbehalten im Steyrer Stadtteil Ennsleite. Sie wurde umgehend versorgt und in sichere Obhut übergeben.

An der aufwendigen Suchaktion beteiligten sich insgesamt:

- 127 Einsatzkräfte
- 22 Suchhunde
- 2 Drohnen
- 1 Polizeihubschrauber

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Einsatzkräften für die hervorragende Zusammenarbeit und dem erfolgreichen Abschluss der Suchaktion.

BRAND IM GEMEINDEAMT GARSTEN

EINSATZKRÄFTE VERHINDERTEN SCHLIMMERES

Am Freitag, den 04. Oktober, wurden wir um 14:13 Uhr gemeinsam mit den vier weiteren Garstner Feuerwehren zu einem Brandverdacht im Gemeindeamt Garsten alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war dichter Rauch sichtbar, der aus zwei Fenstern im 2. Obergeschoss drang. Die Hitzeentwicklung war so stark, dass die Jalousien zu schmelzen begannen.

Glücklicherweise befand sich keine Person mehr im Gebäude, sodass sich die Einsatzkräfte voll auf die Brandbekämpfung konzentrieren konnten.

Unverzüglich wurde ein Atemschutztrupp in das stark verrauchte Gebäude geschickt, um den Brandherd ausfindig zu machen. Die schlechte Sicht erschwerte die Lokalisierung des Feuers erheblich. Schließlich wurde der Brand im Bereich eines Serverschranks entdeckt, der bereits in Vollbrand stand.

Aufgrund der schwierigen Einsatzlage wurden weitere Einsatzkräfte nachalarmiert:

- FF Steyr, Löschzug 4 mit dem Hubrettungsgerät für einen möglichen Außenangriff
- FF Steyr, technischer Zug mit dem Atemschutzfahrzeug zur Versorgung der Atemschutztrupps
- Polizeiinspektion Garsten zur Absicherung des Einsatzortes
- Rotes Kreuz Steyr-Stadt zur medizinischen Absicherung der Einsatzkräfte

Nach intensiver Brandbekämpfung konnte das Feuer erfolgreich gelöscht werden. Anschließend wurde das Gebäude weiter belüftet und auf versteckte Glutnester kontrolliert.

Trotz des raschen und professionellen Eingreifens entstand erheblicher Sachschaden, insbesondere im Bereich der Serverinfrastruktur und der betroffenen Räumlichkeiten.





VOLLBRAND EINES NEBENGEBAUDES

GROSSBRAND IM LÖSCHBEREICH DER FF SAASS

Am Montag, den 02. Dezember, wurden die fünf Feuerwehren der Gemeinde Garsten um 13:38 Uhr von der Landeswarnzentrale zu einem Gebäudebrand in den Löschbereich der FF Saaß alarmiert. Aufgrund der hohen Anzahl an Notrufen und der bereits gemeldeten Brandausbreitung wurde um 13:46 Uhr die Alarmstufe 2 ausgelöst.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte zeigte sich das volle Ausmaß des Feuers: Ein Nebengebäude stand bereits in Vollbrand und die Flammen drohten, auf den angrenzenden Dachstuhl des Wohngebäudes überzugreifen.

Die erste Priorität der Feuerwehr lag darauf, eine Brandausbreitung auf das Wohngebäude zu verhindern. Sofort wurden mehrere Löschleitungen aufgebaut, um mit einem gezielten Löschangriff die Flammen einzudämmen.

Gleichzeitig wurde festgestellt, dass sich im Einfamilienhaus eine starke Verrauchung gebildet hatte. Um die Sichtverhältnisse zu verbessern und das Gebäude rauchfrei zu bekommen, wurde eine gezielte Belüftung geschaffen, sodass der Rauch kontrolliert abziehen konnte.

Unsere Feuerwehr unterstützte den Einsatz durch die Herstellung der Wasserversorgung von einem nahegelegenen Hydranten und stellte einen Atemschutztrupp, der zur Brandbekämpfung im Innenbereich eingesetzt wurde.

Dank des schnellen und koordinierten Eingreifens der Einsatzkräfte konnte ein Übergreifen des Feuers auf das Wohngebäude verhindert werden. Glücklicherweise befanden sich zum Zeitpunkt des Brandausbruches keine Personen im Gebäude, sodass es keine Verletzten gab.

Insgesamt standen 12 Feuerwehren sowie die Polizei, das Rote Kreuz und das Kriseninterventionsteam im Einsatz.



Besprechung bei der Wasserentnahmestelle

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at

Du machst
dein Ding.



Die Ober-
österreichische
versichert.



ober
österreichische
versich.at

Berthold Huemer

Kundenberater
+43 699 19 57 12 67
b.huemer@ooev.at

Bianca Stotter

Kundenberaterin
+43 676 38 92 766
b.stotter@ooev.at

Wir beraten Dich gerne persönlich,
wenn es um Versicherungs- und
Vorsorgelösungen geht.

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at

ÜBERSICHT

Besonders viel Wert wurde im vergangenen Jahr wieder auf die Ausbildung unserer Kameraden gelegt. Ein Übungsschwerpunkt wurde dabei auf die Truppführer-Ausbildung gelegt, um unseren Kameraden die Möglichkeit für weiterführende Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule in

Linz bzw. im Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land zu geben.

Dabei wurde eine beeindruckende Summe von insgesamt **2.050** Ausbildungsstunden geleistet.



Menschenrettung aus LKW



Wasserentnahme von einem Hydranten



Transport der Tragkraftspritze zur Wasserentnahmestelle



Türöffnungsschulung



Atenschutzsammelplatz Schulung



Holzverspannungssimulator

GEMEINSCHAFTSÜBUNGEN

Um das Zusammenwirken der Einsatzkräfte zu stärken, wurden im Jahr 2024 zwei Gemeinschaftsübungen mit Nachbarswehren durchgeführt.

BRAND LANDWIRTSCHAFTLICHES OBJEKT

Bei der Übungsalarmierung am 19. Juni für die Feuerwehr Steyr (Löschzug 4) und Feuerwehr Schwaming wurde ein Brand in einer Garage simuliert, der bereits auf das Dach übergegriffen hatte. Eine Person wurde vermisst. Der Atemschutztrupp führte die Brandbekämpfung im Innenangriff und die Personenrettung durch. Im Außenangriff wurden zwei Strahlrohre eingesetzt, um die Brandausbreitung zu verhindern und schließlich den Brand zu bekämpfen. Eine Wasserversorgung über eine Wegstrecke von rund 150 Metern wurde hergestellt.



Einsatzleiterin Barbara Hofstätter

BRANDDIENSTÜBUNG STATION PERGERN

Gemeinsam mit der FF Saaß wurde eine Branddienstübung beim Bahnhofsgebäude Station Pergern, der Steyrtal Museumsbahn, abgehalten. Ein Brand im Wohnbereich wurde angenommen und mehrere Personen wurden vermisst. Ein Atemschutztrupp rüstete sich für den Einsatz aus, während die Wasserversorgung sichergestellt wurde. Zur Verhinderung einer Brandausbreitung auf den angrenzenden Wald wurde außen ein C-Rohr in Stellung gebracht. Die Personensuche und Brandbekämpfung im Innenangriff wurde von den Atemschutztrupps durchgeführt sowie ein Atemschutznotfall geübt.

Beide Übungen zeigten die hohe Einsatzbereitschaft, den Wissensstand und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Nachbarswehren.



Beübung des Atemschutznotfalls



AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Im Jahr 2024 legten die Kameraden großen Wert auf ihre Ausbildung, um stets bestmöglich auf Einsätze vorbereitet zu sein. Deshalb wurden auch die verschiedensten Lehrgänge des Bezirksfeuerwehrkommandos Steyr-Land und der Öö. Landesfeuerwehrschule in Linz besucht.

Für die Teilnahme an den Lehrgängen wurden mehrere Tage Urlaub unserer Mitglieder aufgewendet.

Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer:

- Josef Mauhart jun.
- Tobias Möslinger

Brandschutzgruppen Lehrgang:

- Martin Schmidthaler

Brandschutzwarte Lehrgang:

- Martin Schmidthaler

Freimessen von engen Behältern und Räumen:

- Josef Mauhart jun.
- Johannes Riepl

Grundausbildung Tunnel-Straße:

- Andreas Schedlberger

Kommandanten Weiterbildungslehrgang:

- Josef Mauhart jun.

Qualifiziertes Fachpersonal Gaswarngeräte:

- Kevin Kralik

Seminar für Öffentlichkeitsarbeit:

- Karl Kralik
- Kevin Kralik

Technischer Lehrgang II:

- Tobias Möslinger
- Johannes Riepl

Teleskopmastbühnenmaschinisten-Lehrgang:

- Markus Baloh

Truppmann-Ausbildung:

- Paul Buchta
- Lisa Christin Gaisberger
- Jakob Lindinger
- Florian Perschl

Zugskommandanten Lehrgang:

- Johannes Riepl

ABSCHNITTSÜBUNG STEYR-LAND

Am 04. Oktober fand die Abschnittsübung des Abschnittes Steyr-Land bei der Fa. Hanger in Kleinraming statt. Es nahmen alle 18 Feuerwehren teil, die auf 9 Stationen aufgeteilt wurden. Die Feuerwehren wurden jeweils zusammengelöst, um die Zusammenarbeit im Ernstfall zu stärken.

ÜBERBLICK DER STATIONEN

Station 1: FF Schwaming, FF Sierning und FF St. Ulrich

Eine verletzte Person musste von einem Hochsilo mit der Teleskopmastbühne gerettet werden.

Station 2: FF Ebersegg und FF Wolfern

Ein Brand im 3. Obergeschoss musste gelöscht werden.

Station 3: FF Oberdambach und FF Schiedlberg

Eine Personenrettung aus einem verunfallten Fahrzeug in Schräglage wurde durchgeführt.

Station 4: FF Dietach und FF Mitteregg-Haagen

Ein Maschinenunfall mit eingeklemmter Person musste gelöst werden.

Station 5: FF Losensteinleiten und FF Sand

Eine verletzte Person musste aus der Tiefe gerettet werden.

Station 6: FF Saaß, FF Sierning und Rotes Kreuz Steyr-Stadt

Aus einem Hackschnitzelbunker musste eine Person befreit werden.

Station 7: FF Neuzeug-Sierninghofen und FF Kleinraming

Eine Ölsperre musste im Ramingbach errichtet werden.

Station 8: FF Garsten, FF Hilbern und Rotes Kreuz Steyr-Stadt

Eine verletzte Person wurde unter Holzstämmen eingeklemmt und musste gerettet werden.

Station 9: FF Aschach und FF Pichlern

Eine Personenrettung aus einem Fahrzeug, verkeilt unter einem LKW Anhänger, gab es zu bewältigen.

Zusätzlich sorgte der Drohnen Stützpunkt der FF Steyr für den Überblick aus der Luft.

Ein herzlicher Dank gilt dem Abschnittsfeuerwehrkommando Steyr-Land für die Ausarbeitung und Einladung, sowie der Fa. Hanger für die Bereitstellung des Übungsareals und der Verpflegung.



Personenrettung vom Hochsilo



Unterstützung der Menschenrettung durch Höhenretter



HOLZVERSPANNUNGSSIMULATOR

ÜBEN FÜR DEN ERNSTFALL

Durch die zunehmenden Sturmeinsätze lautet das Einsatzstichwort des Öfteren „Freimachen von Verkehrswegen - Baum über Straße“. Deshalb wurde am 20. Februar eine Übung mit einem Holzverspannungssimulator durchgeführt.

Zu Beginn wurden die Schutzeinrichtungen sowie die korrekte Handhabung der Motorkettensäge durch unseren Gerätewart Andreas Greil erklärt und einige Schnitte am unverspannten Holz durchgeführt.

Im Anschluss wurden die Übungsteilnehmer durch Markus Baloh und Franz Greil jun. auf die Gefahren bei verspannten Bäumen hingewiesen. Danach konnte der sichere Umgang am Holzverspannungssimulator geübt werden.

Wir bedanken uns bei der Familie Greil für die zur Verfügung gestellten Bäume und das Ausarbeiten der Übung.



MENSCHENRETTUNG AUS LKW

TECHNISCHE ÜBUNG

Am Mittwoch, den 17. April, wurde den Schwaminger Feuerwehrmitgliedern ein nicht alltägliches Übungsszenario geboten. Es wurde eine technische Übung zum Thema „Menschenrettung aus LKW“ im Schulungsbetrieb durchgeführt. Ausgebildet wurden unsere Teilnehmer durch zwei Kameraden der FF Garsen.

THEORIE UND PRAXIS

Zu Beginn wurde auf die Besonderheiten eines LKWs und die Unterschiede zu einem PKW hingewiesen. Im Anschluss konnten verschiedene Techniken mit dem hydraulischen Rettungsgerät angewandt werden. Es wurde auch versucht, den Großteil der Arbeiten mit unserem hydraulischen Kombinationsgerät, welches in unserem Einsatzfahrzeug mitgeführt wird, durchzuführen. Die Einsatzgrenzen wurden klar aufgezeigt, doch es war beeindruckend, welchen Fortschritt wir mit unserem „kleinen“ Rettungsgerät erzielten.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal herzlichst bei Andreas Aschauer und Christoph Hietler für die Unterstützung bei dieser interessanten technischen Übung bedanken.



PFLICHTBEREICHSÜBUNGEN

Gemeinsam mit den anderen vier Feuerwehren der Marktgemeinde Garsten werden jedes Jahr zwei Pflichtbereichsübungen durchgeführt.

FRÜHJAHRÜBUNG AM 23. FEBRUAR

Die von der FF Schwaming ausgearbeitete Übung fand in einer Tiefgarage statt, wobei ein Brand und mehrere vermisste Personen simuliert wurden. 70 Einsatzkräfte nahmen daran teil und insgesamt sechs Atemschutztrupps wurden eingesetzt. Eine besondere Herausforderung stellte die Wasserversorgung über eine Wegstrecke von rund 420 Metern dar. Die Übung wurde erfolgreich abgeschlossen und im Feuerwehrhaus Schwaming nachbesprochen.

HERBSTÜBUNG AM 18. OKTOBER

Die zweite Pflichtbereichsübung des Jahres wurde von der FF Saaß organisiert und in einem landwirtschaftlichen Objekt abgehalten. Das Szenario umfasste einen Brand sowie mehrere abgängige Personen. Insgesamt wurden 14 vermisste Personen durch den Einsatz von 9 Atemschutztrupps gerettet. Für die Wasserversorgung wurden zwei Zubringerleitungen mit einer Länge von 800 Metern und 550 Metern aufgebaut. Die Übung wurde erfolgreich durchgeführt und im Feuerwehrhaus Saaß nachbesprochen.





TÜRÖFFNUNGSSCHULUNG

Am 11. Dezember fand eine hochinteressante Schulung zum Thema Türöffnung statt. Die Ausbildung wurde von Andreas Zöchlinger, Kommandant der FF Stadt-Haag, geleitet.

THEORIE UND PRAXIS

Im Rahmen der Schulung wurden verschiedene Techniken vorgestellt, wie Türen und Fenster im Einsatzfall geöffnet werden können. Dabei wurden sowohl zerstörungsfreie als auch gewaltsame Zugangsmöglichkeiten ausführlich erklärt und vorgezeigt. Folgende Hilfsmittel kamen dabei zum Einsatz:

- Dietrich
- Halligen-Tool
- Knackrohr
- Türfallengleiter
- Ziehfix

Die Teilnehmer hatten ausreichend Zeit, die vorgestellten Techniken selbst auszuprobieren und praktische Erfahrungen zu sammeln. So konnte jeder ein besseres Gefühl für den Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen entwickeln.

Ein besonderer Dank gilt Gastausbildner Andreas Zöchlinger für diese wertvolle und lehrreiche Ausbildung, die unser Einsatzspektrum wesentlich erweitert hat!



Einbohren eines Ziehschraubens



Kaiser in der Saaß

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.kaiserindersaass.at



07252 48277

Saaßstraße 64

4421 Aschach/Steyr

Nadine Groß

Montag Ruhetag

gross.nadine2@gmail.com

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at

**Raiffeisen
Sierning-Enns**

STÄRKE UND SOLIDARITÄT

Die Feuerwehr sorgt mit ihren unzähligen freiwilligen Helfer:innen für Ordnung und Sicherheit im Land. Gemeinschaft heißt Zusammenhalt für eine starke Region. **Deshalb unterstützt die Raiffeisenbank Region Sierning-Enns die freiwillige Feuerwehr vor Ort.**

rbse.at



LEISTUNGSPRÜFUNG BRANDDIENST

HERVORRAGENDE LEISTUNGEN BEI DER ABNAHME DES LEISTUNGSABZEICHENS

Am Samstag, den 19. Oktober, stellte sich eine Löschgruppe erfolgreich der Leistungsprüfung Branddienst. Als Übungsszenario wurde ein Heckenbrand als Aufgabe gezogen, der mit dem Kleinlöschfahrzeug und einer offenen Wasserentnahmestelle erfolgreich abgearbeitet wurde.

Vor dem Start der Zeitmessung mussten alle Teilnehmer zwei Gerätearten ziehen und den Bewertern die Lagerung von zwei Geräten bei verschlossenen Geräteräumen zeigen.

Im Anschluss wurde von der Löschgruppe das Szenario „Heckenbrand“ abgearbeitet. Es galt, die Einsatzstelle abzusichern, eine Wasserentnahme einer offenen Wasserentnahmestelle zu errichten und eine Zubringerleitung mit drei B-Druckschläuchen herzustellen.

Diese Aufgaben mussten von den Kameraden in nur maximal 270 Sekunden bewältigt werden.

Besonders stolz dürfen wir auf die Leistung unserer Kameraden sein - insgesamt konnten 8 Mitglieder das Abzeichen in Bronze entgegennehmen.

Die Abnahme erfolgte durch das Bewerter-Team des Bezirksfeuerwehrkommandos Steyr-Land unter Hauptbewerter Christoph Hochpöchler. Auch Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Mayr war bei der Prüfung anwesend und würdigte die Leistung der Feuerwehrmitglieder.

Gemeinsam mit weiteren Kameraden der Betriebsfeuerwehr BMW Motoren stellten sich am 16. November vier Kameraden der Herausforderung des höchsten Branddienst Leistungsabzeichens in Gold und meisterten die Prüfung mit Bravour.



JUGENDGRUPPENAUSFLUG

GELUNGENER START IN DAS JAHR 2024

Am 04. Jänner starteten die Jugendgruppen Saaß und Schwaming in das neue Jahr. Ein Ausflug stand auf dem Programm, wo die Freiwillige Feuerwehr Wels besichtigt wurde.

Das große Feuerwehrhaus und die vielen Einsatzfahrzeuge lösten bei den Jugendlichen strahlende Gesichter aus. Nach einer Stärkung bei einem beliebten Fastfood-Restaurant konnte der Heimweg wieder angetreten werden.

Ein großer Dank gilt der FF Wels für die Möglichkeit zur Besichtigung, sowie den Organisatoren dieses tollen Ausfluges.



Gruppenbild in der Feuerwache



Einsatzgebiet begutachten



Gerätevorstellung in den Fahrzeugen



Bewältigen der Atemschutzstrecke



Gemeinsames Abschlussessen

ERPROBUNG

Die jährliche Erprobung der Feuerwehrjugend fand am 01. März in unserem Feuerwehrhaus statt. Die Erprobung dient dazu, das Wissen und die Fähigkeiten der jungen Feuerwehrmitglieder zu testen und sicherzustellen, dass sie gut auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet sind.

In den verschiedenen Stationen wurden sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten geprüft.

Alle Teilnehmer zeigten großes Engagement und bewältigten die gestellten Aufgaben mit Bravour.

Die erfolgreiche Erprobung zeigt, dass unsere Jugendfeuerwehr bestens aufgestellt und motiviert ist, weiterhin engagiert an den Übungen und Ausbildungen teilzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Jugendbetreuern für ihre kontinuierliche Unterstützung und Ausbildung der jungen Mitglieder.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Herausforderungen und gemeinsamer Erlebnisse.



Knotenkunde

WISSENSTEST

Der Wissenstest Steyr-Land und Steyr-Stadt fand am Samstag, den 02. März, in der neuen Mittelschule in Sierning statt. Aus den Reihen unserer Feuerwehr traten drei Mädchen in Bronze und ein Mädchen in Gold an.

Dabei mussten mehrere Stationen (je nach Leistungsstufe) erfolgreich absolviert werden.

Alle vier Schwaminger Feuerwehrmädels konnten mit hervorragenden Leistungen das begehrte Wissenstestabzeichen erlangen.

BRONZE

- Heidi Außermayr
- Emma Amelie Helmreich
- Nena Reitner

GOLD

- Sophie Hekel



Die erfolgreichen Jugendmitglieder

BEWERBSSAISON

ABSCHNITTSBEWERB BAD HALL

Die Bewerbssaison für die Jugendgruppen begann mit dem Abschnittsbewerb in Pfarrkirchen. Gemeinsam mit der Jugendgruppe der FF Saaß wurde daran teilgenommen. Mit einer fehlerfreien Zeit erreichte unsere Jugendgruppe in Bronze den 3. Rang in der 1. Klasse.

ABSCHNITTSBEWERB STEYR-LAND

Beim Abschnittsbewerb in Kleinraming wurde die Jugendgruppe aufgrund einiger Ausfälle durch Teilnehmer der FF Garsten verstärkt. Trotz schlechten Wetters und einiger Fehler zeigte die Gruppe großes Engagement.

ABSCHNITTSBEWERB WEYER

Unsere Jugendgruppe erzielte beim Abschnittsbewerb in Maria Neustift erneut eine Top-Platzierung. Trotz eines Fehlers in Bronze, wurde in Silber mit einem fehlerfreien Lauf der 3. Rang erreicht.

BEZIRKSBEWERB STEYR-LAND

Beim Bezirksbewerb in Ternberg konnte die Jugendgruppe mit einer hervorragenden Leistung in Silber den Klassensieg erringen. In Bronze verhinderten 25 Fehlerpunkte eine Spitzenplatzierung. In der Endwertung der gesamten Bewerbssaison erreichte unsere Jugendgruppe den 7. Rang in der 1. Klasse.

LEISTUNGSABZEICHEN

Unsere Mitglieder Heidi Außermayr und Nena Reitner erreichten das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FjLA) in Bronze, während Sophie Hekel und Emma Amelie Helmreich das FjLA in Silber erlangten.

Wir gratulieren allen Jugendlichen zu ihren erbrachten Leistungen und sind mächtig stolz auf ihre Erfolge.



Fokussierte Blicke auf der Hindernisbahn



Perfektes Timing beim Staffellauf



Gespannte Jugendbetreuer bei der Schlussveranstaltung

ABSCHLUSS DER BEWERBSSAISON

BESTES WETTER UND VIEL SPASS

Am 14. August feierten die Jugendgruppen der Feuerwehren Saaß und Schwaming den erfolgreichen Abschluss ihrer Bewerbssaison mit einem Ausflug zum Gleinkersee. Die jungen Feuerwehrmitglieder wurden für ihre herausragenden Leistungen belohnt und verbrachten einen aufregenden Tag am See und im nahegelegenen Hochseilgarten.

Am See hatten die Jugendlichen zunächst die Gelegenheit, sich bei bestem Sommerwetter im kühlen Wasser zu erfrischen.

Ein Highlight des Tages war das Stand Up Paddeln bei dem die Jugendlichen viel Spaß hatten

und gleichzeitig ihre Balance und Koordination unter Beweis stellen mussten.

Auch der Besuch des nahegelegenen Hochseilgartens stand auf dem Programm. Hier konnten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit und ihren Mut unter Beweis stellen, indem sie sich den unterschiedlichsten Herausforderungen in den Höhen stellten.

Der Ausflug zum Gleinkersee und in den Hochseilgarten bildete einen gelungenen Abschluss einer erfolgreichen Bewerbssaison, die den Jugendlichen nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch wertvolle Erfahrungen und Freundschaften gebracht hat.



Gruppenfoto



Spaß im Hochseilgarten



Mutig in den Höhen



Kurze Verschnaufpause

BEZIRKS-JUGENDLAGER IN TERNBERG

Das Bezirksfeuerwehrkommando (BFKDO) Steyr-Land und die fünf Ternberger Feuerwehren veranstalteten vom 15. bis 18. August das 27. Bezirks-Jugendlager. Rund 700 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen gemeinsam mit ihren Betreuern, davon neun Jugendliche und vier Betreuer aus Schwaming, daran teil.

TAG 1 - ANREISE

Seit mehreren Wochen fieberten alle bereits dem Jugendlager mit großer Freude entgegen. Die Zelter wurden am Lagerplatz bei der Wiese neben dem Spar in Ternberg aufgebaut und bezogen.

TAG 2 - ERÖFFNUNGSFEIER

Die erste Nacht im Zeltlager ging vorüber und der erste Lagertag konnte mit einem abwechslungsreichen Programm gestartet werden. Begonnen wurde mit einem Orientierungsmarsch und im Anschluss konnten sich die Lagerteilnehmer im Freibad Ternberg abkühlen. Am Abend fand die große Eröffnungsfeier am Marktplatz unter der Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste,

der Eltern und der Feuerwehrmusik Trattenbach statt. Es folgte ein gemeinsamer Fackelzug zurück zum Lagerplatz, wo der Tag einen gemütlichen Ausklang fand.

TAG 3 - LAGEROLYMPIADE

Die Lagerolympiade war am dritten Tag voll im Gange. Bei den verschiedenen Stationen mussten die Feuerwehrjugend ihr Geschick unter Beweis stellen. Als weiteres Highlight durften die Jugendlichen und ihre Betreuer mit den Feuerwehrbooten auf der Enns fahren.

TAG 4 - ABREISE

Ein abwechslungsreiches, lustiges und teambildendes Jugendlager geht zu Ende. Gegen 10:00 Uhr waren schlussendlich die Zelte abgebaut und die gemeinsame Heimreise wurde in einem Fahrzeugkonvoi angetreten.

Ein Dank gilt dem BFKDO Steyr-Land und den fünf Ternberger Feuerwehren für das hervorragende organisierte Jugendlager, aber vor allem unserem Jugendbetreuer-Team, welche unserer Jugendgruppe die Teilnahme ermöglichte.



WEIHNACHTLICHE PREMIERE

FESTLICHER WEIHNACHTSBAUM VOR DEM FEUERWEHRHAUS

Erstmals hat unsere Jugendgruppe einen Weihnachtsbaum mit viel Begeisterung und Liebe zum Detail vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt.

Gemeinsam haben die Jugendlichen den Baum mit Lichtern und Dekoration verziert, um unser Feuerwehrhaus in eine vorweihnachtliche Stimmung zu tauchen.

Mit dieser Aktion wollten wir nicht nur die Adventzeit einläuten, sondern auch ein sichtbares Zeichen der Gemeinschaft setzen. Der festliche Baum lud alle Vorbeikommenden dazu ein, sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen und ein wenig innezuhalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Doppelbauer für die Spende des schönen Baumes.



Weihnachtsbaum durch Jugendgruppe aufgeputzt



Gruppenfoto vor dem Feuerwehrhaus

WEIHNACHTSLICHT

VERTEILUNG DES WEIHNACHTSLICHTS UND EIN BESONDERER MOMENT

Am Vormittag des 24. Dezember war die Jugendgruppe gemeinsam mit zahlreichen aktiven Kameraden unterwegs, um das traditionelle Weihnachtslicht im gesamten Löschbereich zu verteilen. Mit viel Engagement und Freude wurde das Licht der Hoffnung und des Friedens an die Bewohner übergeben.

Doch der Heilige Abend brachte auch eine unerwartete und besonders erfreuliche Überraschung für die Feuerwehrmitglieder. Der Lenker des Motorrades, welcher am 30. Juli in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt war, suchte die Feuerwehr auf, um seinen Dank auszusprechen.

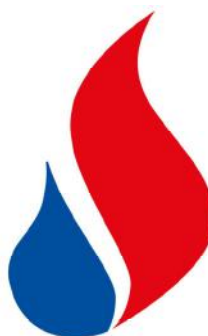
„Eure Arbeit ist für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert, dafür möchte ich euch Danke sagen“, brachte Christian in bewegenden Worten seinen Dank zum Ausdruck.

STEYRTAL APOTHEKE



A - 4523 **NEUZEUG** . JOSEF-TEUFEL-PLATZ 1
07259 5900 . WWW.GESUNDHEITSGREISLEREI.AT

mibag



wieder gut.

www.mibag.at

**mibag
notruf**

**0800
500 808**

ÖSTERREICH - DEUTSCHLAND - TSCHECHIEN - SLOWAKEI

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at

EISSTOCKSCHIESSEN**KAMERADSCHAFTLICHES STOCKSCHIESSEN IN ERLENBRUNN**

Am 13. Jänner trafen sich unsere Feuerwehrmitglieder auf der Natureisbahn in Erlenbrunn.

Aufgeteilt auf zwei Bahnen wurden die Moarschaften ausgelost und es wurden spannende Durchgänge gespielt. Im Anschluss fand der Ausklang im Feuerwehrhaus statt.

Gemeinsam konnten einige kameradschaftliche und vor allem gesellige Stunden verbracht werden.



Schwaminger Moarschaften

GEBURTSTAGSJUBILARE

Im Jahr 2024 gab es bei uns einige besondere Anlässe zum Feiern.

30ER BERTHOLD HUEMER JUN.

Am Donnerstag, den 07. März, feierte unser Kamerad Berthold Huemer jun. seinen 30. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurde ihm ein Geburtstagsbanner aufgestellt. Wir gratulieren dir herzlich zu deinem Geburtstag, lieber Bertli!

80ER JOSEF MAUHART SEN.

Am 05. April lud Josef Mauhart sen. das Kommando und die Reservisten unserer Feuerwehr ein, um seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Kaiser in der Saaß zu feiern. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde ihm ein Geschenkkorb mit regionalen Köstlichkeiten überreicht. Lieber Sepp, wir danken dir für dein jahrelanges Engagement im Feuerwehrwesen und für deine Einladung.



Aufstellen des Geburtstagsbanners



Übergabe des Geschnkskorbes



HOCHZEIT ANDREAS SCHEDLBERGER

EIN HOCH DEM BRAUTPAAR

Am 21. September durften wir die Hochzeit unseres geschätzten Kameraden Andreas Schedlberger und seiner Sarah begleiten.

Nach der Trauung empfingen wir das Brautpaar traditionell mit einem Spalier aus Feuerwehrschräuchen. Als besonderes Geschenk überreichten wir Andreas und Sarah Schläuche als Symbol für ihre Verbundenheit und die ewige Liebe.

Am Rieglergut wartete noch eine weitere Überraschung auf das Brautpaar: Wir sperrten ihnen den Weg mit einem spannenden Geschicklichkeitsspiel ab. Dabei traten das Brautpaar und die Zubraut-Leute gegeneinander an. Ziel des Spieles war es, rohe Eier mit dem hydraulischen Rettungsgerät sicher zu transportieren, ohne diese zu zerbrechen. Beide Teams zeigten vollen Einsatz, doch am Ende konnten sich die Zubraut-Leute als Sieger durchsetzen.

Ihr Gewinn: Sie durften den Schnaps aussuchen, welchen sie mit dem Brautpaar trinken mussten -

ein verdienter Preis nach dieser kniffligen Herausforderung!

Wir wünschen Andreas und Sarah für ihre gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute und freuen uns, diesen besonderen Tag mit ihnen gefeiert zu haben.



Andreas beim Geschicklichkeitsspiel

ÜBERGABE DER NEUEN T-SHIRTS

EINHEITLICHE KLEIDUNG FÜR UNSERE KAMERADEN

Wir freuen uns über die Anschaffung von 35 neuen T-Shirts, die künftig bei unseren Feuerwehrfesten und weiteren Veranstaltungen zum Einsatz kommen werden. Die offizielle Übergabe der neuen T-Shirts erfolgte am 15. November bei einem gemeinsamen Termin, vor dem Feuerwehrhaus, mit unseren Sponsoren.

Die einheitliche Kleidung stärkt nicht nur den Teamgeist, sondern sorgt auch für ein professionelles Auftreten unserer Kameraden.

Die Umsetzung dieses Projekts wäre jedoch ohne die Unterstützung großzügiger Sponsoren nicht möglich gewesen. Die Firma Manfred Vorderderfler, spezialisiert auf Industrieböden und kleinere Umbauten, unterstützte uns maßgeblich bei der Anschaffung. Ein weiteres Dankeschön gilt Gerald Furlinger, der uns als Privatperson aus persönlichem Interesse und Wertschätzung für unsere Arbeit finanziell unter die Arme griff.



Übergabe der neuen T-Shirts

RESERVISTENTREFFEN

TRADITIONELLER VORWEIHNACHTLICHER KAMERADSCHAFTSABEND MIT UNSEREN FEUERWEHRRESERVISTEN

Am 22. Dezember lud das gewählte Kommando zum traditionellen vorweihnachtlichen Kameradschaftsabend mit den Reservisten ein.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Kommandant Markus Inderst begann der Abend mit einer gemeinsamen Jause, die in gemütlicher Runde genossen wurde. Anschließend wurden noch einige gesellige Stunden miteinander verbracht, in denen viel über alte Zeiten gesprochen und Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse geteilt wurden.

Solche Abende sind ein wertvoller Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts zwischen den Generationen innerhalb der Feuerwehr und eine schöne Gelegenheit, die Kameradschaft zu pflegen.



Rege Teilnahme am jährlichen Treffen



41. MAIBAUMFEST

TRADITION UND GEMEINSCHAFT

Das traditionelle Maibaumfest wurde am Dienstag, den 30. April, bereits zum 41. Mal ausgetragen. Das schöne Wetter lockte hunderte Besucher, welche für eine hervorragende Stimmung sorgten.

Zu Beginn wurde von allen anwesenden Kindern der 10 Meter lange Kindermaibaum aufgestellt. Im Anschluss wurde mit einer entsprechenden Sicherung auf eine Höhe von 6 Metern geklettert. Für die über 60 teilnehmenden Kinder gab es tolle Sachpreise zu gewinnen und die drei schnellsten Mädchen sowie Burschen erhielten bei der Siegerehrung einen Pokal.

Der traditionelle Maibaum wurde durch die Schwaminger Kameraden und freiwilligen Helfern mit reiner Muskelkraft, unter Zuhilfenahme von sogenannten „Schwoiben“, aufgestellt. Auch hier versuchten mehrere Maibaumkraxler die herausfordernde Höhe von 15 Metern zu erreichen.

Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren gab es bei der Tombola wieder viele tolle Sachpreise zu gewinnen.

Kulinarisch wurden die Festgäste durch gegrillte Schwamkerln, einem großen Kuchenbuffet und kühlen Getränken versorgt.

In der Weinlaube und in der Bar konnte noch bis spät in die Nacht gefeiert werden.

Wir bedanken uns bei unseren tatkräftigen Helfern, großzügigen Sponsoren und den zahlreichen Besuchern, welche wieder für ein unvergessliches Maibaumfest sorgten.



Maibaumkraxeln



100-JÄHRIGES BESTANDSJUBILÄUM

FEIERLICHKEITEN UND HÖHEPUNKTE

Am Samstag, den 07. September, feierten wir unser 100-jähriges Bestandsjubiläum in einem festlichen Rahmen. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF), die im Zuge einer feierlichen Messe von Pastoralassistentin Sarah Gansinger durchgeführt wurde.

BEGRÜSSUNG

Zahlreiche Ehrengäste nahmen sich die Zeit, um diesen besonderen Anlass gemeinsam mit uns zu feiern. So durfte der Kommandant eine große Anzahl an Ehrengästen begrüßen, darunter Nationalrat Johann Singer, Bürgermeister Anton Silber, Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Mayr, Manfred Garstenauer vom Bezirkspolizeikommando Steyr-Land sowie Martin Bodingbauer vom Roten Kreuz Steyr-Stadt.

MESSE UND FAHRZEUGSEGUNG

Die Veranstaltung begann mit der Messe, welche von Sarah Gansinger geleitet wurde, gefolgt von der feierlichen Segnung des neuen MTFs. Die-

ses neue Einsatzfahrzeug wird künftig eine wichtige Rolle bei unseren vielfältigen Aufgaben spielen.



Segnung des neuen MTFs

FESTAKT

Nach der festlichen Messe und der Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges führte Reinhard Hehenberger durch den offiziellen Festakt und sorgte mit einer souveränen Moderation für eine stimmungsvolle und würdige Atmosphäre.

AUSZEICHNUNGEN

Im Zuge des Festaktes wurden zahlreiche Feuerwehrmitglieder für ihren langjährigen Einsatz und ihre Verdienste geehrt.

50-jährige Feuerwehrdienstmedaille

- Berthold Huemer

60-jährige Ehrenurkunde

- Josef Mauhart sen.

Ehrennadel der Gemeinde Garsten in Silber

- Werner Donner
- Kevin Kralik

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe

- Walter Pristner

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 1. Stufe

- Christian Schedlberger

Feuerwehr-Ehrenmedaille der Garstner Feuerwehren 3. Stufe

- Werner Hofstätter
- Thomas Mauhart

Florianmedaille des Oö. Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe

- Markus Inderst
- Josef Mauhart jun.



Auszeichnung des Führungsduos

DÄMMERSCHOPPEN

Im Anschluss an den Festakt folgte ein gemütlicher Dämmerchoppen, wo die anwesenden Festgäste einen geselligen Ausklang fanden.

Der Musikverein Christkindl sorgte für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten und spielte sowohl während der Messe, der Fahrzeugsegnung, des Festaktes als auch beim anschließenden Dämmerchoppen.



Musikverein Christkindl

Das Fest bot noch weitere Attraktionen. Ein stimmungsvolles Lagerfeuer sorgte für gemütliche Stimmung, während das Weinzelt mit einem Außenbereich zum Verweilen einlud. Auch die Bar lockte viele Gäste an, die bis in die späten Abendstunden das Jubiläum in ausgelassener Stimmung feierten.

RESÜMEE

Das 100-jährige Jubiläum war ein voller Erfolg und eine gelungene Hommage an ein Jahrhundert ehrenamtlichen Engagements und Einsatzes für die Gemeinschaft. Die Segnung des neuen MTFs symbolisiert den Aufbruch in die Zukunft, in der wir auch weiterhin eine wichtige Rolle für die Sicherheit in der Region spielen werden.

Eine Festschrift über die letzten 100 Jahre wurde sehr mühevoll und mit viel Liebe zum Detail erstellt, um die bedeutenden Momente der Geschichte unserer Feuerwehr zu dokumentieren.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die zum großartigen Erfolg unseres 100-jährigen Bestandsjubiläums beigetragen haben.



14. NIKOLAUS UND SEINE KRAMPUSSE

EIN ABEND VOLLER BRAUCHTUM UND FREUDE

Am Samstag, den 07. Dezember, war es wieder so weit: Wir luden zur traditionellen Veranstaltung „Nikolaus und seine Krampusse“ ein. Trotz leichtem Regen war das Wetter auf unserer Seite und trug zur stimmungsvollen Atmosphäre dieses Abends bei.

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Abends war der Perchtenlauf, der erstmalig von den neu gegründeten „Krabberger Teufeln“ eindrucksvoll gestaltet wurde. Mit ihren furchterregenden Masken und kraftvollen Tänzen begeisterten sie die Besucher und sorgten für einen Abend voller Spannung und Brauchtumpflege.

Natürlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen, der mit seinen Gehilfen Geschenke an die Kinder verteilte und die Kinderaugen zum Leuchten brachte. Für die Erwachsenen und alle Besucher, die sich auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen wollten, wurden Glühmost, Punsch und weitere Köstlichkeiten angeboten.

Damit niemand frieren musste, sorgten wärmende Feuertonnen auf dem Vorplatz für eine gemütliche Atmosphäre.

Zum Abschluss des Abends wurde bei der Krampusparty in ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Nikolaus beim Verteilen der Geschenke



Tolle Stimmung bei der Krampusparty

**Preise zum
Durchknallen!**

**TOP-ANGEBOTE
IM ONLINE-SHOP
VOM REGIONALEN
FACHHÄNDLER
ek-onlineshop.at**

**VERKAUFS-
STELLE**

**Richard Binder
0676/5175382**

Getränkhandel &
Eventmanagement



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Tel.: 122
Polizei	Tel.: 133
Rettung	Tel.: 144
Ärztenotruf	Tel.: 141
Euronotruf	Tel.: 112
Bezirkspolizeikommando Steyr-Land	Tel.: 059/133/4150/305
Vergiftungsinformationszentrale	Tel.: 01/4064343
Gemeindeamt Garsten	Tel.: 07252/53307

In weniger dringenden Fällen oder für technische Hilfeleistung:

HBI Markus Inderst Kommandant	Tel.: 0680/5031031 markus.inderst@ff-schwaming.at
OBI Josef Mauhart jun. Kommandant Stv.	Tel.: 0676/9431993 josef.mauhart@ff-schwaming.at

Spendenkonto

Wesentliche Bestandteile unseres Budgets sind Ihre Spenden. Wir richten die Bitte an Sie, den Erhalt unserer Einsatzbereitschaft zu unterstützen.

Freiwillige Feuerwehr Schwaming

AT19 3411 4000 0004 7274

Bei Angabe Ihres vollständigen Namen und Geburtsdatum sind Spenden steuerlich absetzbar.



TERMINE 2025

30.04.2025	42. Maibaumfest
05.07.2025	03. Sommerfest
29.11.2025	15. Nikolaus und seine Krampusse

Das Kommando, die Kameradinnen, Kameraden und die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming wünschen Ihnen

Viel Glück, Gesundheit und ein gutes Jahr 2025!